

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend und Familie	Datum:	23.06.2026
Berichterstattung:	Lena Setzer	AZ:	22
		Vorlage Nr.:	114/2026

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend und Familie	08.07.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

Familienbildung im Landkreis Coburg

Anlage: 1

Sachverhalt

Bereits im Jahr 2004 befasste sich der Ausschuss Jugend und Familie des Landkreises Coburg mit dem Thema Familienbildung. Es wurden flächendeckende Strukturen zur Stärkung der Erziehung in der Familie geschaffen, das Projekt „Elterntalk“ in Zusammenarbeit mit der Aktion Jugendschutz ins Leben gerufen und das Projekt „Eltern im Netz“ in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Landesjugendamt realisiert. Weiterhin wurden Bildungsangebote für Eltern initiiert, beispielsweise das Kursangebot „Starke Eltern – starke Kinder“. Seit 2008 folgt der Landkreis Coburg Familienpolitischen Leitlinien, die bis heute Gültigkeit haben.

2015 wurde mit dem Eintritt des Landkreises Coburg in das staatliche Förderprogramm der „Familienstützpunkte“ erstmals mit einer systematischen Bestands- und Bedarfserhebung zur Familienbildung begonnen und die Ergebnisse im Rahmen einer Konzeption verarbeitet. Darauf basierend wurden 2018 die beiden Familienstützpunkte in Bad Rodach und Neustadt b. Coburg eröffnet.

In den Folgejahren und bis heute beschäftigt sich der Landkreis Coburg mit dem Thema Familienbildung - Stärkung, Förderung und Unterstützung, Weiterentwicklung und Ausbau.

Im Jahr 2016 wurde erstmalig im Ausschuss für Jugend und Familie das Konzept zur Familienbildung für den Landkreis Coburg beschlossen. Das Förderprogramm sieht eine Fortschreibung alle 6 Jahre vor. Entsprechend wurde das Konzept im Jahr 2020 sowie nunmehr Ende des Jahres 2025 aktualisiert.

Definition von Familienbildung und gesetzliche Grundlage:

Familienbildung ist eine strukturelle Pflichtleistung der öffentlichen Jugendhilfe, die in § 16 SGB VIII festgeschrieben ist:

(1) Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden.....

*(2) Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie sind insbesondere **Angebote der Familienbildung**, die auf Bedürfnisse und Interessen sowie auf Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen, die Familien in ihrer Gesundheitskompetenz stärken, die Familie zur Mitarbeit in Erziehungseinrichtungen und in Formen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe besser befähigen, zu ihrer Teilhabe beitragen sowie junge Menschen auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereiten,*

Familienbildung orientiert sich an den Bedarfen und Wünschen von Eltern und Erziehenden, es führt durch alle Lebensphasen, bietet Information, die Vermittlung von Wissen und erweitert Kompetenzen. Die Angebote sind leicht zugänglich, niedrigschwellig und setzen an den Interessen und Fähigkeiten der Familien an.

Die Angebote haben ganzheitlichen und präventiven Charakter und richten sich sowohl an Eltern, Mütter und Väter, Stiefeltern, Großeltern, elternähnlich Gemeinschaften wie auch an Kinder.

Familienbildung im Landkreis Coburg soll immer auch einen inklusiven Charakter haben und bemüht sich, alle Lebenslagen und Zielgruppen, mitzudenken und einzubeziehen. Die Themenbereiche sind vielfältig und umfänglich, von Erziehung und Bindung über Bewegung und Ernährung hin zu Selbstwirksamkeit und Teilhabe.

Für die praktische Umsetzung bedeutet dies im Landkreis Coburg die Organisation von Kursen und Vorträgen zu aktuellen Themen in Gruppen sowohl in Präsenz als auch in Online Formaten. Durch die Organisation eines hausinternen Netzwerkes und die Teilnahme an anderen Netzwerken im Landkreis Coburg, werden aktuelle Bedarfe von Familien erkannt, thematisiert, gemeinsame Projekte erarbeitet und gleichzeitig Ideen und Wissen weitergetragen. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen wird die Familienbildung öffentlichkeitswirksam beworben und mit den Familien in Kontakt getreten. Darüber hinaus gilt es immer sich neu zu orientieren und Angebote zu erarbeiten.

Familienbildung findet im sozialräumlichen Kontext statt. Aufgabe der Familienbildung ist es Schnittstellen und Übergänge in andere Formen der sozialen Unterstützung von Familien im sozialräumlichen Kontext zu schaffen (z. B. Nachbarschaftshilfe, Anbindung an Familienstützpunkte).

Auf Grundlage der erhobenen Daten bei der letzten Bedarfs – und Bestandserhebung im Jahr 2024 und in Anbetracht der zu Verfügung stehenden Mittel, Ressourcen und Möglichkeiten wurden folgende Ziele der Familienbildung im Landkreis Coburg formuliert:

Ziel 1:

Familienbildung findet systematisch und flächendeckend in Kindergärten und Schulen im Landkreis Coburg statt.

Ziel 2:

Familienbildungsangebote finden neben den Präsenzformaten digital statt und ergänzen das Angebot.

Ziel 3:

Familienbildung ist inklusiv - Familienbildung im Landkreis Coburg wird in den kommenden Jahren gezielt so weiterentwickelt, dass sie allen Familien – unabhängig von Herkunft, Sprache, Bildung, sozialem Status, Beeinträchtigungen oder familiären Lebensformen – offensteht und gerecht wird.

Ziel 4:

Das bestehende Angebot an Veranstaltungen mit Fokus auf Jugendliche und Pubertät wird erweitert, um gezielt auf die Wünsche der Eltern einzugehen und die Teilnahmequote in diesem Themenbereich zu steigern.

Ziel 5:

Sicherung des Bestands familienbildender Angebote im frühen Kindheitsalter (0-6 Jahre)

Ziel 6:

Aufbau und Verstetigung eines regelmäßigen Austauschs mit Trägern familienbildender Angebote sowie Akteuren der Jugendhilfe – In Form von persönlichen Gesprächen zur „Problemidentifikation“ und Bedarfsplanung

Im Vortrag wird auf die wesentlichen Inhalte des aktuellen Familienbildungskonzepts des Landkreises Coburg detailliert eingegangen.

An GBL 2, Herrn Oswald
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2, Frau Zietz
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

An Büro Landrat, Frau Schrimpf
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

.....

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Schnapp

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat